

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

17-04405
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Beseitigung von Unkräutern

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.04.2017

Beratungsfolge:

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

02.05.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Rates der Stadt Braunschweig haben in der Sitzung am 21. Februar dieses Jahres auf Antrag der CDU-Fraktion (Drucksachen-Nummer 17-03878) die Verwaltung einstimmig beauftragt, ein Konzept zur schrittweisen Verbesserung der Grünpflege in der Innenstadt und in den Ortsteilen zu erstellen. Darüber hinaus gab es in der letzten Ratssitzung einen kurzen Meinungsaustausch zur Sinnhaftigkeit des Einsatzes von Glyphosat und der Frage, welche Auswirkungen eine herbizidfreie Unkrautbeseitigung auf den Aufwand zum einen sowie den städtischen Haushalt zum anderen haben würde.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Hält die Verwaltung den Einsatz von Herbiziden (bspw. Glyphosat) zur Unkrautbeseitigung vor dem Hintergrund einer oftmals befürchteten Umweltgefahr für vertretbar?
2. Was würde ein teilweiser oder gar kompletter Verzicht von Herbiziden bei der Beseitigung von Unkräutern an zusätzlichen finanziellen Ausgaben bedeuten und welche alternativen Beseitigungsmethoden hält die Verwaltung für denkbar (bspw. Heißwasser-Schaum-Verfahren bzw. eine rein mechanische Beseitigung)?
3. In welcher Form, mit welchem Arbeitsumfang, an welchen Standorten und mit welchem Finanz- und Personalrahmen würde zukünftig eine herbizidfreie Unkrautbeseitigung erfolgen?

Anlagen:

keine